

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0422/22</b>	<b>Datum</b> 04.08.2022
<b>Dezernat: VI</b>	<b>FB 67</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin	18.10.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	08.11.2022	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	15.11.2022	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg	15.11.2022	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	24.11.2022	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	29.11.2022	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.11.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2022	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 61, Amt 66, EB KGM, FB 02, FB 23,</b> <b>KKM, SFM</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf" 2023

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt zur Umsetzung des Wiederbepflanzungskonzepts „Otto Bäumt sich auf“ das Maßnahmenpaket für das Jahr 2023 in Höhe von **766.000 EUR**.

Durch die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg und der vielen aktuellen Risiken kann die Durchführung der Maßnahme nur sukzessive und nach Haushaltslage in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice erfolgen.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FD 67.2	Pflichtaufgabe	ja	x	nein
----------------------	---------	----------------	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
	ja, Nr.		x	nein	
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA	x	NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 6167/DKGRÜN2200101
--------------------------

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	766.000	220101	54552063	0	766.000
2028	13.300	220101	54552063	0	13.300
<b>Summe:</b>	<b>779.300</b>				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023 ff	-1.814	21230100	4411300	0	-1.814
	<b>1.814</b>				-

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					

20...				
<b>Summe:</b>				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr. 709-021 (VII) 20
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

<input type="checkbox"/>	JA
--------------------------	----

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang

federführendes(r) FD 67.2 Amt/Fachbereich	Sachbearbeiterin: Frau Briehm	Unterschrift AL / FBL
--	----------------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Jörg Rehbaum
---------------------------------------	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

## Begründung:

Mit Beschluss zur DS0234/20 Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ in der Sitzung des Stadtrates am 08.10.2020 besteht nachfolgende Beschlusslage:

### Beschluss-Nr. 709-021(VII)20

- das Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“, insbesondere mit dem Ziel, nach Ablauf von 12 Jahren ab Maßnahmenbeginn ein Substanzdefizit von zurzeit 6000 Bäumen auf städtischen Flächen ausgeglichen zu haben.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung jährliche Einzelbeschlüsse und Details zu den Änderungen einzubringen, die dieses Ziel in sachlicher, personeller und finanzieller Weise untersetzen.

Im Wiederbepflanzungskonzept wurde ein Paket von Maßnahmen und potenziell geeigneter Standorte vorgeschlagen und deren Finanzbedarf dargestellt (DS0234/20; Anlage 1).

In der benannten Anlage 1 sind auch die im Rahmen der Baumoffensive geplanten Pflanzungen in Regie des EB SFM dargestellt. Die Schwerpunkte der „Baumoffensive“ bestehen in z. Bsp. ALB-Nachpflanzungen, Nachpflanzungen von abgängigen Straßenbäumen im Stadtgebiet, Baumpflanzungen in öffentlichen Grünanlagen etc. Diese Aufwendungen werden zwar ebenfalls im DK Grün haushaltärtsch veranschlagt aber mit anderer Sachkontenzuordnung. Hier ist lt. Beschlusslage des Stadtrates jährlich ein Betrag von 400 T€ zzgl. 250 T€ für Folgekosten bereit zu stellen.

Entsprechend der halbjährlichen Berichterstattung des FD Umweltamt an den Umweltausschuss hatte sich aber gezeigt, dass die Baumoffensive allein nicht ausreicht, das o.g. Baumdefizit mittelfristig auszugleichen. Zusätzliche Anstrengungen sind erforderlich. Daher wurde der Grundsatzbeschluss zu „Otto Bäumt sich auf“ gefasst. Hier liegt der Schwerpunkt auf großflächigen Baumpflanzungen (Baumhaine, Feldwegebegrünungen auf bisher nicht bepflanzten Standorten) sowie auch auf Standorten in Verwaltung weiterer städtischer Ämter und Betriebe). Die Pflanzung von Bäumen wird hier als gesamtstädtisches Anliegen betrachtet

Es obliegt dem Stadtrat über die jährlichen Einzelbeschlussfassungen das Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ im Zeithorizont der geplanten 12 Jahre umzusetzen und die erforderlichen Aufwendungen dafür zur Verfügung zu stellen.

Zur Umsetzung des Gesamtvorhabens wurde im Februar 2021 unter Federführung des damaligen Umweltamtes eine ämterübergreifende Projektgruppe gebildet. Vertreten sind der Fachbereich Liegenschaften, der Fachbereich Vermessung und Baurecht, das Stadtplanungsamt, das Tiefbauamt, der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe, der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement, der Fachbereich Schulen und Sport und natürlich das Umweltamt (jetzt FB 67 Umwelt und Bauordnung).

Im Jahr 2022 wurde die erste Jahresmaßnahme mit einem Gesamtvolumen von 889.000 EUR ausgeschrieben und kommt ab November 2022 zur Ausführung. Bepflanzt werden 3 flächige Standorte (Saures Tal, 1, Bauabschnitt Hohendodeleber Weg, Feldwegebegrünung südlich Wolfsfelde) sowie diverse Einzelstandorte auf den Flächen kommunaler KITA's, Schulen und Sportstätten.

Für das Jahr 2023 werden nach Abstimmung in der Projektgruppe seitens der Verwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen (s. auch Lagepläne in der Anlage). Alle aufgeführten Standorte befinden sich im kommunalen Eigentum und sollen dies mit Umsetzung der Maßnahmen auch bleiben.

Nr. Lage plan	Lage	Maßnahme	St	Herzu-stellende Fläche (m <sup>2</sup> )	Kosten Bäume <sup>1</sup>	Kosten Flächen (m <sup>2</sup> )	Gesamt -kosten (EUR)
B1	Wiesenspark	Baumhain, Heister/Hochstämme 10/12, im großen Abstand auf vorhandener Grünfläche	50	entfällt	50.000	0	50.000
B2	Nördlich Hohendodeleber Weg (1.BA)	Durchgrünung der Siedlungskante Streifen 50 m breit Ansaat mit Wiesen-saatgut, 2. BA	300	Entfällt (Umsetzung mit Maßnahme 2022)	240.000	0	300.000
F1	Feldwege-begrünung Verbindung Schnarsleber Weg Olvenstedter Röthe	Wegerandstreifen ca. 10 m, doppelte Baumreihe, Pflanzabstand ca. 8 m, Hochstämme StU 16-18, Blühwiese gebietseigen, Mahd max. 2x jährlich	56	3.806	56.000	15.224	71.224
gesamt			406				421.224
z.Rd.							<b>421.000</b>

<sup>1</sup> Für die flächige Pflanzung von Bäumen inkl. Lieferung und allen Nebenaufwendungen sowie 5 Jahren Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist mit Kosten von 1.000 EUR zu rechnen (entsprechend Angebotsauswertung Maßnahmen 2022)

<sup>2</sup> Für die Herstellung von Grünland inkl. aller Nebenaufwendungen sowie 5 Jahren Fertigstellungs- und Entwicklungspflege mit Kosten von 4 EUR / m<sup>2</sup> zu rechnen (entsprechend Angebotsauswertung 2022).

Die Auswahl der Standorte erfolgte nach folgenden Gesichtspunkten:

Der Standort *Wiesenspark* kam in Betracht, da es sich um eine vorhandene Grünfläche handelt, die relativ unkompliziert zur Verfügung steht. Im Zuge der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers ist es dort in den letzten Jahren zu massiven Baumverlusten gekommen. Der Bereich kann daher auch eine größere Anzahl junger Bäume gut vertragen.

Mit der Pflanzung des *Baumhains nördlich des Hohendodeleber Weges* kann ein Wunsch erfüllt werden, der schon vielfach an die Verwaltung herangetragen worden ist: eine großflächige Baumpflanzung an der westlichen Stadtkante. Durch die geplante Breite der Pflanzung von 30 m können deutliche Effekte hinsichtlich Winderosion und Staubeintrag in die benachbarte Siedlung erreicht werden. Ein zunächst als Blühwiese angelegter Korridor zwischen Baumhain und Bebauung soll als Vorhaltefläche für eine perspektivisch anzulegende Wegeverbindung frei bleiben. Zur Bebauung hin kann die Pflanzung einer Hecke erfolgen, ggf. im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen. Die Maßnahme wurde aufgrund der hohen Gesamtkosten der Einzelmaßnahme (insg. ca. 1,2 Mio EUR) in Bauabschnitte gegliedert. Im Jahr 2022 erfolgt die Ansaat von einer Blühmischung auf der gesamten Fläche sowie die Pflanzung von 240 Bäumen. Für das Jahr 2023 ist die Pflanzung weiterer 300 Bäume geplant.

Die *Feldwegbegrünung am Verbindungsweg zwischen Olvenstedter Röthe und Schnarsleber Weg* soll auf städtischen Flurstücken erfolgen. Mit dieser Maßnahme wird das Landschaftsbild erheblich verbessert, die Attraktivität des bislang baumlosen Ortsverbindungsweges deutlich erhöht. Die Detailplanung wird frühzeitig mit dem dort wirtschaftenden Landwirt bezüglich erforderlicher Zufahrten und Lagerplätze am Weg abgestimmt.

Für die Fläche am *Hohendodeleber Weg* wurde bereits für den 1. Bauabschnitt im Jahr 2022 ein

Pachtvertrag geändert. Dadurch entsteht ein jährlicher Verlust von 1.814 EUR an Pachteinnahmen.

Für die neuangelegten Flächen ergeben sich Folgekosten für die laufende Pflege nach Abschluss der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in dieser Höhe.

Nördlich Hohendodeleber Weg:	7.413,00 EUR (wurde bereits im vergangenen Jahr veranschlagt)
Feldwegebegrünung Verbindungsweg zwischen südlich Schnarsleber Weg und Olvenstedter Röthe	4.312,00 EUR (z.Rd. 4.300)
Wiesenpark (nur Jungbäume)	3.000,00 EUR

Weiterhin ist an diversen Einzelstandorten an Schulen, Kindergärten, Sportstätten und anderen städtischen Einrichtungen die Pflanzung von 100 Bäumen vorgesehen. Nach Auswertung der aktuellen Ausschreibung für das Jahr 2022 ist hier ein Mittelpreis von 2.000 EUR zu veranschlagen. Es entsteht hierfür ein Finanzbedarf von **200.000 EUR**.

An folgenden *Einzelstandorten* sind Baumpflanzungen vorgesehen:

Nr.    Lage  
Lage  
plan

- E 1 Objekt Schwiesaustraße 6 (Lager Tiefbauamt, Lagerhalle Katastrophenschutz)
- E 2 Gelände Windmühlenstraße 29 (Grundschule und benachbarte städtische Flächen)
- E 3 KITA Funkelfix Olvenstedter Chaussee 139
- E 4 entfällt
- E 5 KITA „Waldwuffel“ Stormstraße
- E 6 KITA „Quittenfrüchtchen“ Quittenweg
- E 7 Fortführung BBS Salzmanstraße
- E 8 Editha-Gymnasium Lorenzweg
- E 9 Objekt Seilerweg 3 im Rotehornpark
- E10 Parkplatz Seilerwiesen (TC Magdeburg)

Die Standorte wurden innerhalb der Projektgruppe vorgeschlagen und abgestimmt. Von Vorteil ist, dass die meisten Standorte mitten in der Stadt liegen, dort wo die Wohlfahrtswirkungen der Bäume am dringendsten benötigt wird.

Für die 100 Bäume ergeben sich Folgekosten für die laufende Pflege jährlich **6.000 EUR** (60 EUR/Baum/ Jahr).

#### **Bepflanzung von Fehlstellen im Straßenbegleitgrün EB SFM**

Standorte im Straßenbegleitgrün EB SFM	<b>50</b>	<b>110.000</b>
--	-----------	----------------

Für die Pflanzung eines Baumes im Straßenbegleitgrün inkl. der Aufwendungen für 3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege müssen lt. Auswertung der aktuellen Ausschreibung 2.200 EUR veranschlagt werden. Grund für die höheren Kosten sind die Aufwendungen für Bodenaustausch, ggf. Wurzelschutz, Anpassung von Einpassungen, Schutzgeländer usw. Auch hier bieten die Standorte der Bäume die Garantie, dass sich ihre Wohlfahrtswirkungen dort entfalten können, wo sie am dringendsten benötigt werden, im urbanen Bereich.

Zusätzlich werden für die Planung für das Jahr 2024 **50.000 EUR** an Planungsmitteln veranschlagt. Damit sollen für einen weiteren flächigen Standort sowie 2 Feldwegebegrünungen lt.

Grundsatzbeschluss die Erstellung der Ausführungsunterlagen beauftragt werden.

Zusammenfassung:

<b>Standorte</b>	<b>Anzahl Bäume</b>	<b>Kosten Herstellung</b>	<b>Folgekosten</b>
Baumhaine, Feldwegebegrünung	406	406.000	7.300
Einzelstandorte an städtischen Einrichtungen	100	200.000	6.000
Straßenbäume auf Fehlstellen	50	110.000	0
<b>Planung 2024</b>		<b>50.000</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>556</b>	<b>766.000</b>	<b>13.300</b>

Lt Beschlusslage sind *jährlich 500 Bäume zusätzlich* zu pflanzen.

Mit der Pflanzung von nunmehr insgesamt 556 Bäumen kann im Jahr 2023 ein beträchtlicher Schritt in Richtung Abbau des Baumdefizits erfolgen. Die Standorte liegen größtenteils im Siedlungsbereich bzw. bilden die Siedlungskante. Nachdem in den letzten Jahren zahlreiche Baumfällungen zu verzeichnen waren, besteht nunmehr die Chance auf eine nachhaltige Stärkung des Baumbestandes der LH Magdeburg.

Der Betrag für die Planungen ergibt sich aus dem Umstand, dass Haushaltsmittel, die beim Stadtplanungsamt speziell für die planerische Umsetzung der Baumhaine zur Verfügung standen, nunmehr ausgeschöpft sind. Die Annahme, im Anschluss vieles mit „Bordmitteln“ erledigen zu können, hat sich nicht bestätigt, sodass für die Vorbereitung der Umsetzung Mittel für die Planung erforderlich werden.

Die Gesamtkosten in Höhe von 766.000 € sind über die Änderungslisten zum Haushalt 2023 einzustellen. Für die mittelfristige Finanzplanung ist von einem gleichbleibenden voraussichtlichen Planansatz aus zu gehen und sollte übernommen werden. Die Einzelmaßnahmenuntersetzung erfolgt mit gesonderter Beschlussvorlage lt. Beschlussfassung Stadtrat zum Wiederbepflanzungskonzept.

Anlagen:

1. Gesamtübersicht
2. Lageplan Baumhain Wiesenpark
3. Lageplan Baumhain Hohendodeleber Weg
4. Lageplan Feldwegebegrünung Verbindungsweg Schnarsleber Weg - Olvenstedter Röhre
5. Grundsatzbeschluss 709-021(VII)20 (Auszug aus Niederschrift SR-Sitzung 08.10.2021)
6. Klimarelevanzprüfung